

Leitfaden zur Psychosomatik klärt auf

Broschüre informiert über Erkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten



LEIPZIG – Das Thema ist umfassend und bleibt aktuell: Psychosomatik in der Zahnarztpraxis. Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) widmet sich der Problematik.

Rund 20 Prozent der Bevölkerung leidet irgendwann einmal im Leben an einer psychischen oder psychosomatischen Erkrankung. 20 Prozent, die auch ihren Zahnarzt besuchen. Schwerpunkt des BZÄK-Leitfadens „Psychosomatik in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde“, der 2006 herausgegeben wurde, ist die Aufklärung über die Störungen. „Der Leitfaden stellt die Krankheitsbilder und therapeutischen Ansätze im zahnärztlichen Versorgungsalltag dar“, sagt BZÄK-Vizepräsident Dr. Dietmar Oesterreich.

Stress kann nicht nur zur schlechten Mundhygiene verleiten. Bei Stress ist der Anstieg der Plaque und des Immunparameters Interleukin-1β, der zum Knochenabbau führt, möglich. Als Therapie empfiehlt die BZÄK die Aufklärung über den Zusammenhang von Parodontitis und Stress sowie die Empfehlung von Entspannungsverfahren wie der progressiven Muskelentspannung.

Es gibt andere Beschwerdebilder, bei denen nicht nur bei der Behandlung weitere Fachärzte involviert sind. Etwa der chronische Gesichtsschmerz, der verschiedene Ursachen haben kann. Bei der Erkrankung ist eine interdisziplinäre Diagnostik indiziert. Miteinbezogen werden beim chronischen Gesichtsschmerz die Neurologie, die Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, die Orthopädie und die Psychosomatik.

Einige Beschwerdebilder lassen eine leichtere Diagnose zu, wie Erosionen mit einhergehendem Untergewicht des Patienten – Hinweise, die auf eine Bulimie deuten. Andere Anzeichen sind schwerer zu erkennen, wie die der körperdysmorphen Störung. Dabei besteht beim Patienten laut dem Leitfaden eine „übermäßige Beschäftigung mit einem objektiv nicht vorhandenen Mangel in der körperlichen Erscheinung, besonders bezogen auf das Gesicht (z.B. Zähne, Lippen, Mund, Falten, Hautflecken, Form der Nase,

Augenbrauen)“. Die Erkrankung geht häufig mit weiteren psychischen Störungen einher und lässt sich nur vom Facharzt behandeln.

Neben der Erläuterung psychischer und psychosomatischer Störungen, die in einer

Zahnarztpraxis relevant sein können, thematisiert der Leitfaden auch die möglichen Handlungswege. Für alle Erkrankungen gilt: Das Wichtigste ist das Gespräch mit dem Patienten in einer vertrauensvollen Atmosphäre. Doch die eigenen

Kompetenzen sollten nicht überschätzt werden. Sobald die Grenzen der eigenen Behandlung erreicht sind, ist die Überweisung an einen Facharzt oder Therapeuten unabdingbar. Die BZÄK empfiehlt daher die Kooperation mit den Experten. Die

41-seitige Broschüre steht auf der Webseite unter der Rubrik „Berufsstand“ (www.bzaek.de) zum Download bereit und kann auch als Druckexemplar kostenfrei bei i.hoehne@bzaek.de bestellt werden. **DT**

ANZEIGE

EMS-SWISSQUALITY.COM

1 + 1 = 3

DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE № 1

Air-Polishing sub- und supragingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

PIEZON NO PAIN
Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.

> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i.Piezon Technologie bringt's!

AIR-FLOW KILLS BIOFILM
Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argument punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahnausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyseme – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stressfreies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren bio-kinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall. Prophylaxeprofis überzeugen sich am besten selbst.

Mehr Prophylaxe > www.ems-swissquality.com

Und wenn es um das klassische supragingivale Air-Polishing geht,